

WANDERWEGE RUND UM HERRESBACH



➤ *Motorsport in unmittelbarer Nähe, kombiniert mit Panoramaausblicken auf der Hohen Acht und naturbelassener, schöner Eifellandschaft verlocken zu interessanten Entdeckungsreisen auf zwei völlig unterschiedlichen Rundwegen.*

SONNEN-RUNDWEG (6,2 KM – 1,5 STUNDEN)



START: DORFPLATZ HERRESBACH

Vom Ausgangspunkt führt der Weg an der Kapelle vorbei. Nach 200 m verlassen Sie die nach links abbiegende Hauptstraße, gehen geradeaus weiter und treffen nach der Unterquerung der Bundesstraße auf einen Wirtschaftsweg, dem Sie rechts nach Döttingen folgen. Hier überqueren Sie die Bundesstraße und gelangen über den Buhrweg zur Teichanlage. Ruhebänke laden zum Verweilen und Beobachten der Wasservögel ein. Nach der Rast ziehen Sie links am Teich vorbei weiter. Sie folgen dem befestigten Weg (nach 400 m kann

rechts zur Schutzhütte Döttingen abgelenkt werden) und erreichen nach ca. 1 km den Waldrand. Rechts ab führt Sie der Weg zu dem Wacholdergebiet „Geiersbusch“. Von hier aus haben Sie eine herrliche Fernsicht mit Blick auf Hochbommel, Eifelturm Boos, Hochkelberg und Nürburg. Der Weg führt nun hinab nach Herresbach. Über die Schulstraße kommen Sie zur Hauptstraße und von dort in die links einmündende Waldstraße. Am Ende der Waldstraße wandern Sie nach rechts am Wald bzw. am Waldrand weiter zum Her-





in wenigen Minuten zum Ausgangspunkt zurück. Auf diesem Rundweg laden mehrere Gasthäuser zum Verweilen ein. Dort verwöhnt man Sie gerne.

resbacher Heiligenhäuschen. Dieser Ort lädt zur besinnlichen Rast ein. Über den asphaltierten Weg erreichen Sie nach 250 m das Herresbacher „Eichenbäumchen“, eine mehrere hundert Jahre alte Eiche, die 2007 dem Sturm Kyrill zum Opfer fiel. Sie befinden sich an einer markanten Stelle der Gemeinde Herresbach mit schöner Fernsicht. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Schutzhütte. Von hier aus kommen Sie über die Töpferstraße



WEITBLICK-WANDERWEG



(HOHE ACHT-HERRESBACH-RUNDWEG – 12,5 KM – 4 STUNDEN)

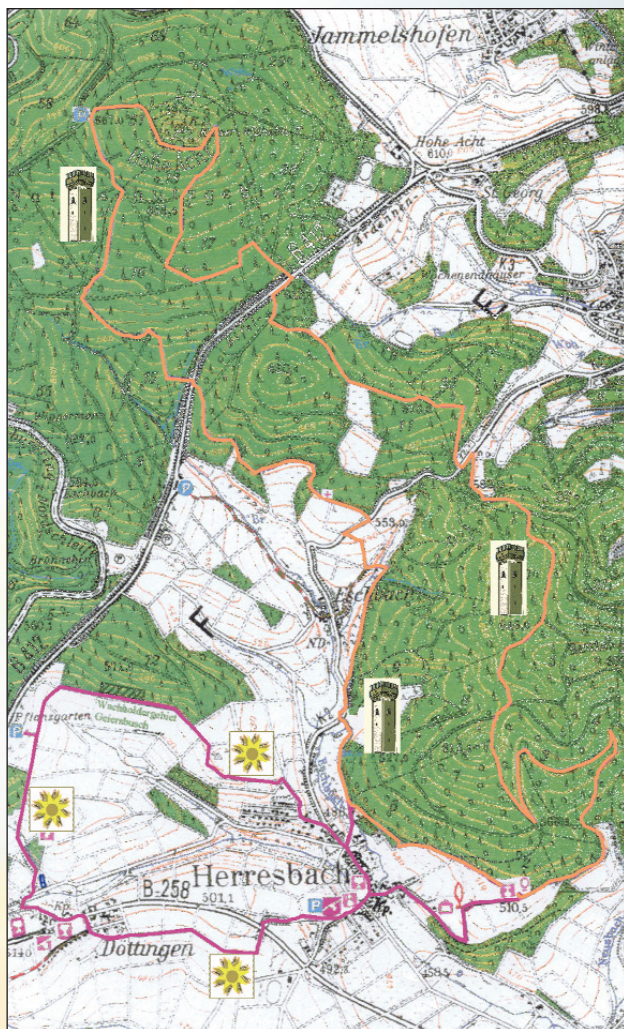
Sie starten in der Dorfmitte von Herresbach, folgen der Hauptstraße in Richtung Siebenbach und biegen kurz vor Ortsende rechts in die Waldstraße ein. Dort halten Sie sich links und gehen am Eschbach entlang zur Kreisstraße. Diese verlassen Sie nach 150 m. Der Weg führt

nun nach rechts. Am Wald vorbei kommen Sie bald zu einer kleinen Brücke. Sie überqueren den kleinen Bach und gelangen über Wiesenwege oberhalb des Ortsteils Eschbach erneut zur Kreisstraße. Bergauf erreichen Sie nach wenigen Metern links den Waldrand.



Folgen Sie dem Weg, am Bildstock und an den Ruhebänken vorbei, für ca. 1,2 km. Über die Straße hinweg steigt der Weg zur Hohen Acht an („Turm“-

Beschilderung). Nach zwei Kilometern bergauf haben Sie vom Kaiser-Wilhelm Turm einen herrlichen Rundblick über Eifel, Hunsrück und Wes-





terwald. Bei klarem Wetter reicht der Blick bis Köln. Der beschwerlichste Teil der Wanderung ist jetzt geschafft. Vom Aussichtsturm geht der Wanderweg am anderen Ende des Rastplatzes für 1,4 km bergab (100 m hinter dem Rastplatz scharf rechts, nach 650 m und weiteren 150 m zweimal links, dann nach 300 m rechts zur

Straße – „Turm“-Beschilderung beachten –). Auf der anderen Seite der Straße wandern Sie durch herrliche Wälder zum Reuterberg. Auch hier achten Sie auf die Beschilderung. Nach 5 km treffen Sie am Herresbacher Heiligenhäuschen auf den „Sonnen“-Rundweg und folgen diesem zurück nach Herresbach.

